



tutto andrà bene

Hoffnung und Licht

Die drei Steine

*„Wie lange kann ich noch leben,
wenn mir die Hoffnung verlorengelht?“
frage ich die drei Steine.*

*Der erste Stein sagt:
„Soviel Minuten du deinen Atem anhalten kannst
unter Wasser noch soviel Jahre.“*

*Der zweite Stein sagt:
„Ohne Hoffnung kannst du noch leben,
solange du ohne Hoffnung noch leben willst.“*

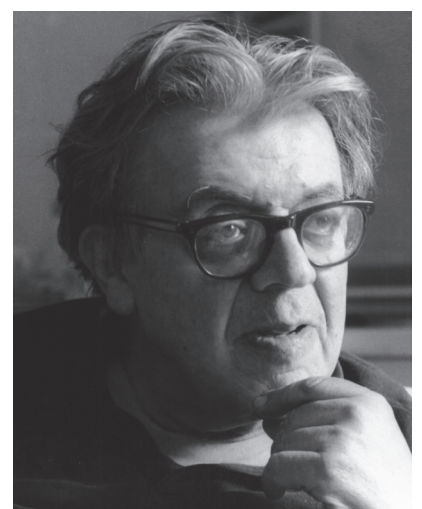
*Der dritte Stein lacht:
„Das hängt davon ab, was du noch Leben nennst,
wenn deine Hoffnung tot ist.“*

Erich Fried

* 06.05.1921 Wien

† 22.11.1988 Baden-Baden

in: Lebensschatten, 1981





tutto andrà bene

Hoffnung und Licht

Hoffnung

*Lass das Leben wanken,
Lass es ganz vergehn,
Über seine stillen Schranken
Will ich ernst und mutig sehn.
Findet gleich Vernunft die Wege
In dem dunklen Lande nicht:
Hoffnung kennt die Stege,
Trägt ein sich'res Licht.*

Annette von Droste-Hülshoff

* 12.01.1797 *Burg Hülshoff*

† 24.05.1848 Meersburg

Strophe I. aus: Gedichte, Aschendorff'sche Buchhandlung, Münster, 1838

